



Forschungspreis 2017 der Hessischen Hochschulen für Angewandte Wissenschaften

Auszeichnung für herausragende anwendungsorientierte Forschung

Forschung und Wissenschaft hat einen hohen Stellenwert an den fünf staatlichen Hochschulen für Angewandte Wissenschaften (HAW) des Landes Hessen. Die Anwendungsrelevanz von Forschung ist der Markenkern der HAWs. Angewandte Forschung und Entwicklung (FuE) sind dabei die Eckpfeiler für die nachhaltige Zukunftsgestaltung von Wirtschaft und Gesellschaft.

Besondere Erfolge sind an herausragende Persönlichkeiten gebunden. Diese sollten folgerichtig auch für ihre Leistungen ausgezeichnet werden. Ein Anliegen der Forschungskampagne ist es deswegen, diese Forscherinnen und Forscher mit dem Forschungspreis zu ehren.

Die fünf staatlichen HAWs in Hessen zusammen mit dem Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst (HMWK) zeichnen mit dem Forschungspreis der Hessischen Hochschulen für Angewandte Wissenschaften diese Persönlichkeiten für ihre herausragenden Leistungen in der anwendungsorientierten Forschung aus.

Der Forschungspreis wird seit 2008 vergeben. Er ist mit insgesamt 30.000 Euro dotiert.

Die Preise für die **Ausschreibung 2017** wurden am 14. November 2017 an der Hochschule Darmstadt im Rahmen ihres „Tags der Forschung“ an Preisträger aus drei Hessischen Hochschulen für Angewandte Wissenschaften verliehen.

Die Preisträger des Forschungspreises 2017

	Person	Hessische Hochschule	Gebiet der anwendungsorientierten Forschung
1. Preis (12.500 €)	Prof. Dr.-Ing. habil. Stefan Kolling	Technische Hochschule Mittelhessen	Materialcharakterisierung und – modellierung für die numerische Simulation
<i>dreimal</i> 2. Preis (je 6.000 €)	Prof. Dr. Heino Stöver	Frankfurt University of Applied Sciences	Sucht/Prävention und Gesundheitsversorgung marginalisierter Menschen
	Prof. Dr. Ulrich Schwanecke	Hochschule RheinMain	3D Computer Vision und Mixed Reality
	Prof. Dr.-Ing. Petra Schäfer	Frankfurt University of Applied Sciences	Mobilitätsforschung